

Kooperationsverkehre



Der Verkehr

Chronologie der Kooperationsverkehre Rail Cargo Austria – Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H. seit 2004

- 2004** Kurzfristige Zusammenarbeit zwischen der Rail Cargo Austria und der Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H. in Form der Beistellung des Verschubpersonals in Schärding durch die Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H für die Bedienungen der Schärddinger Granit.
- 2005** Durch den Umbau des Linzer Hauptbahnhofs, der die Einfahrt der <LILLO> (Linzer Lokalbahn) in Linz Hbf mit sich bringt, wird der Güterverkehr der Strecke Linz Hbf - Eferding - Waizenkirchen über Wels Vbf abgewickelt.
- Erstmalige Führung von Ganzzügen „Rübe“ durch die Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H. im Auftrag der Rail Cargo Austria von Alkoven nach Wels.
- 2005/06** Bedingt durch das hohe Verkehrsaufkommen in Lambach erfolgt zu Fahrplanwechsel die Übernahme des Ortsverschubs Lambach, inklusive Fahrverschub Gunskirchen, Breitenschützing, Stadl-Paura, als La2STH im Auftrag der Rail Cargo Austria.
- 2007/08** Zu Fahrplanwechsel erfolgt die Übernahme der Traktionsleistung durch die Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H. beim Ortsverschub der Rail Cargo Austria im Bf Aschach und die Führung der Güterzüge der Rail Cargo Austria von Wels Vbf nach Aschach und retour.
- 2009** Die Ortsreserve Lambach und der Fahrverschub der Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H. werden verschmolzen, wobei die Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H. die Traktionsleistung im Auftrag der Rail Cargo Austria übernimmt.
- Aufnahme des „Asamer“-Verkehres als Rail Cargo Austria „Mobiler“-Ganzzug von Steyermühl nach Linz Kleinmünchen und retour mit der ersten funkferngesteuerten 2016 911 durch die Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H.
- 2012** Zu Fahrplanwechsel 2012/13 wird die Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H. die Führung der Güterzüge der Rail Cargo Austria für die Zementwerk Hatschek GmbH sowie den Wagenladungsverkehr zwischen Attnang-Puchheim und Bad Aussee übernehmen.

Das funkferngesteuerte Triebfahrzeug

Siemens EuroRunner 20 (2016 910 – 913)

Technische Daten

Hersteller	Siemens
Achsfolge	Bo`Bo`
Spurweite	1.435 mm
Länge über Puffer	19.275 mm
Drehzapfenabstand	10.362 mm
Drehgestellachsabstand	2.870 mm
Dienstgewicht	80,0 t
Dieselmotor	MTU 16V 4000 R41
Dieselmotorleistung	2.000 kW
Höchstgeschwindigkeit	140 km/h
Anfahrzugkraft	250 kN
Bremsbauart	SW-GPRmZ+E
Zugsicherung	PZB, SIFA, ZLS



Ihre Ansprechpartner



Name: **Betriebsleiter-Stv. Eisenbahnverkehr
Ing. Josef BERGER**

E-Mail: josef.berger@stern-verkehr.at
Telefon: +43 (0)7612 / 795 - 2501
Telefax: +43 (0)7612 / 795 - 2099
Mobil: +43 (0)664 / 60 795 - 264



Name: **Fachlich zuständiger Betriebsleiter für Verkehr
Josef HOLZMÜLLER**

E-Mail: josef.holzmueller@stern-verkehr.at
Telefon: +43 (0)7612 / 795 - 2511
Telefax: +43 (0)7612 / 795 - 2099
Mobil: +43 (0)664 / 60 795 - 250



Name: **Leiter Standort Cargo Transporte
Thomas SATTLBERGER**

E-Mail: thomas.sattlberger@stern-verkehr.at
Telefon: +43 (0)7272 / 2232 - 15
Telefax: +43 (0)7272 / 2232 - 13
Mobil: +43 (0)664 / 60 795 - 849

